

Spielraumplan Stadtteil 103: Altstadt

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteueräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt

- Stand Juli 2008 -

Allgemeine Charakterisierung

Die Altstadt wird im wesentlichen vom Alleenring umschlossen. Innerhalb dieses alten Kerns von Trier findet ein Großteil des städtischen Lebens statt: Schulen, Kindertagesstätten, Freizeitangebote, Beratungsdienste, Handel und Dienstleistungen sind hier vermehrt angesiedelt. Durch die Vielzahl der Angebote zieht die Altstadt die Jugendlichen aus dem gesamten Stadtgebiet an. Allerdings nimmt die Wohnbevölkerung in der Altstadt stärker ab als im städtischen Durchschnitt. Auch der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre liegt mit 6,6% weit unter dem städtischen Mittel.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke								Summe	Anteil der Altersgruppen	
	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	33	26	21	30	26	15	14	15	180	1,9 %	2,4 %
3 – 5 Jahre	19	10	9	26	22	11	8	9	114	1,2 %	2,2 %
6 – 10 Jahre	29	13	12	40	26	19	14	21	174	1,8 %	3,8 %
11 – 15 Jahre	30	17	12	36	27	20	16	18	176	1,8 %	4,1 %
Summe	111	66	54	132	101	65	52	63	644		
Einwohnerzahl	1665	1282	920	1489	1318	1242	988	787	9691		
Kinderanteil	6,7 %	5,1 %	5,9 %	8,9 %	7,7 %	5,2 %	5,3 %	8,0 %		6,6 %	12,6 %

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 1.01 Schießgraben
- KSP 1.05 Palastgarten
- KSP 1.06 Palastgarten
- KSP 1.07 Park Rautenstrauch
- KSP 1.08 Stresemannstraße
- Bolzplatz 1035.1 Palastgarten
- Bolzplatz 1036.1 Augustinerhof

Schulen und Kindertagesstätten

- Kindertagesstätte Mutterhaus (Krahnenufer)
- Krabbelstube Pustelblume (Liebfrauenstraße)
- Kindergarten Liebfrauen (An der Meerkatz)
- Kindergarten Wichernhaus (Am Palastgarten)
- Haus für Kinder (Krahnenstraße)
- Ausonius-Grundschule (Langstraße)
- Grundschule St. Paulin (Dominikanerstraße)
- Robert-Schuman-Realschule (Kaiserstraße)
- Auguste-Viktoria-Gymnasium (Dominikanerstraße)
- Hindenburg-Gymnasium (Hindenburgstraße)
- Max-Planck-Gymnasium (Sichelstraße)
- Angela-Merici-Gymnasium (Neustraße)
- Berufsbildende Schule für Gewerbe und Technik (Langstraße)
- Berufsbildende Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege (Deutscherherrenstraße)
- Berufsbildende Schule für Wirtschaft (Irminenfreihof)
- Fachhochschule (Irminenfreihof)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Die Innenstadt ist sehr dicht bebaut und bietet wenig Grün- und Freiflächen. Lediglich im Bereich des Palastgartens, der Kaiserthermen und des Alleenrings existieren größere zusammenhängende öffentlich zugängliche Freiflächen. Die Fußgängerzone und die römischen Baudenkmäler prägen das Bild der Altstadt. Von der Bauweise dominiert der Geschosswohnungsbau mit mehrstöckigen, dicht an dicht gebauten Häusern. Die dort lebenden Menschen verfügen nur in sehr geringem Maße über Privatgärten.

Verkehrssituation

Bis auf die kleinen Nebenstraßen und die Fußgängerzonen herrscht in der Innenstadt vielfach ein hohes Verkehrsaufkommen. Mehrere stark befahrene Achsen durchqueren und flankieren den Stadtteil. Außerdem werden vor allem Kinder in hohem Maße durch zugeparkte Gehwege in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteher: Dominik Heinrich, Ostallee 59, 54290 Trier, Tel.: 0651 700482
 Stellvertreter: Christoph Holl, Bergstraße 18, 54295 Trier, Tel.: 0651 9989137

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt

- Stand Juli 2008 -

Besonderheiten und Handlungsbedarf der Spielraumpläne des II. Umlaufes (11/2003) sowie aktuelle Stellungnahmen*

1. Das Gelände neben dem Schulhof der Grundschule Ausonius wird zu einem neuen Spielplatz umgestaltet. Für diese Neugestaltung werden unter anderem die alten Spielgeräte vom KSP 1.03 Bruchhausenstraße und dem KSP 1.01 Schießgraben abgebaut und nach Reparatur- und Sanierungsarbeiten, auf dem neuen Gelände neben der Grundschule wieder aufgestellt.

* Die Spielfläche wurde fertig gestellt und in den Schulhof integriert, ist aber auch zur außerschulischen Nutzung freigegeben.
2. In der Innenstadt herrscht vielfach ein hohes Verkehrsaufkommen. Mehrere stark befahrene Achsen durchqueren und flankieren den Stadtteil. An einigen Stellen erweist sich die Überquerung der Straßen als sehr schwierig und gefährlich. So ist die Querung an der Kreuzung Weimarer Allee/ Gartenfeldstraße/ Mustorstraße aufgrund der ungünstigen Ampelschaltung besonders für Kinder eine nicht gerade ungefährliche Angelegenheit. Eine Änderung der Ampelphasen zu Gunsten der Fußgänger wäre hier sinnvoll.

* Eine Änderung ist nicht möglich, nach Aussage der Verkehrsplanung ist diese Kreuzung „ausoptimiert“.
3. Eine Besonderheit der Innenstadt ist es auch, dass diese den Jugendlichen eine Vielzahl von Möglichkeiten an Beschäftigung bietet, so dass in der Altstadt auch zahlreiche öffentliche Räume ausgewiesen werden konnten. Jugendliche aus dem gesamten Trierer Umfeld kommen in die Altstadt, um sich dort mit ihren Freunden zu treffen.
4. Die Situation der Sportmöglichkeiten hat sich seit dem ersten Umlauf nicht verändert, jedoch soll der Bolzplatz „Am Augustinerhof“, der am Nachmittag stark frequentiert wird, im nächsten Jahr saniert werden, so dass der Erhalt eines Standpunktes gesichert ist.

* Die Sanierung ist zwischenzeitlich erfolgt.
5. Der Palastgarten wertet durch seine großzügig angelegten Grünanlagen den Innenstadtbereich um ein vielfaches auf. Dieser ist nicht nur Anziehungspunkt für Touristen, sondern auch für die heimische Bevölkerung. Besonders für die Kinder aus der Innenstadt und auch für viele aus dem Stadtteil Gartenfeld sind die dort gelegenen Spielplätze und der Bolzplatz ein beliebter Treffpunkt. Der Spielplatz 1.05 Palastgarten, welcher für die etwas älteren Kinder angelegt wurde, ist in diesem Jahr umfangreich saniert worden und somit wieder voll funktionsfähig.

* Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sind erneut notwendig.

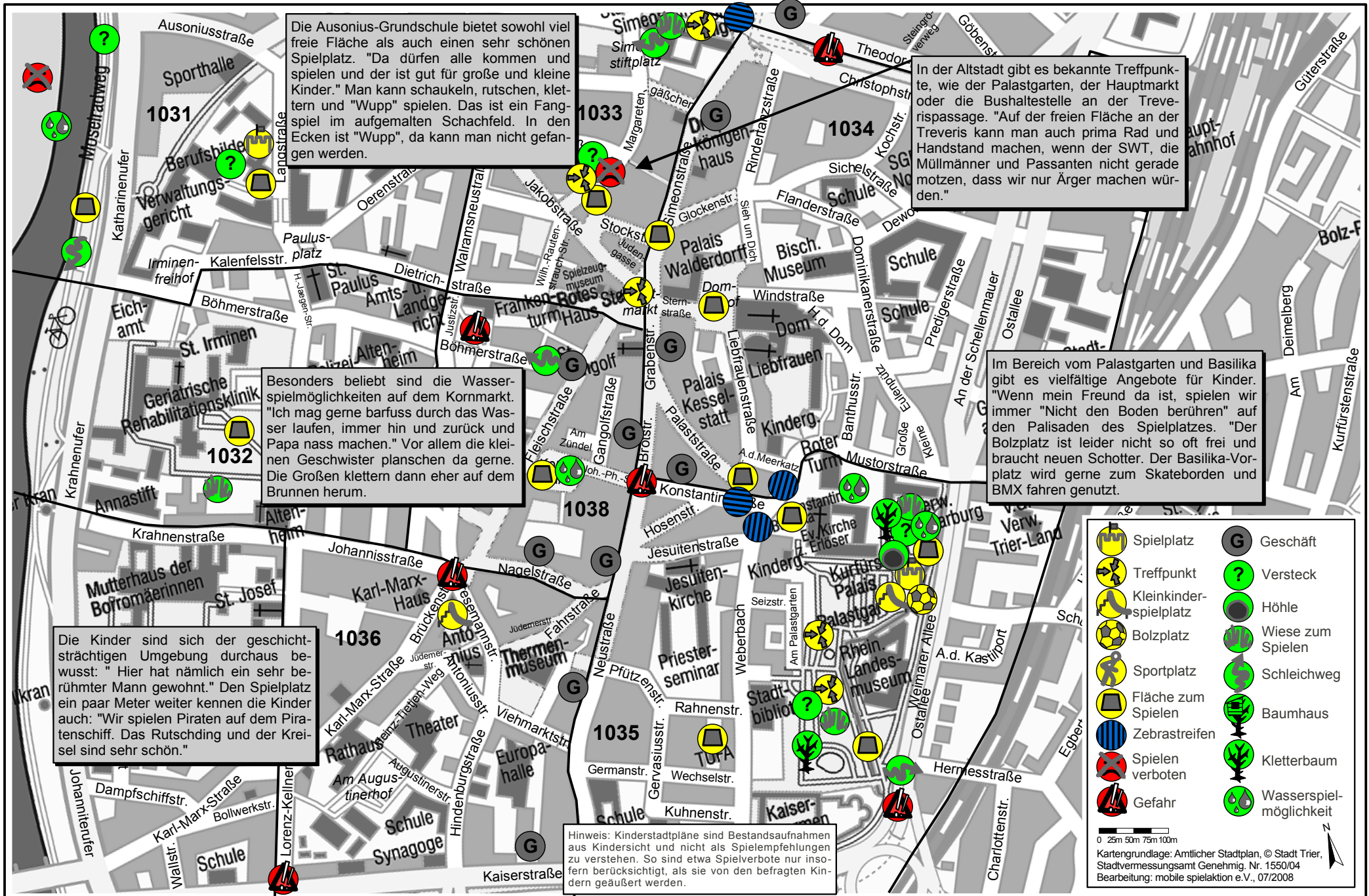
Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt – Spielräume (1/2)

Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	(x)	(x)	x			x	Grünanlage Schießgraben	
2			x			x	Schulhöfe Deutschherrenscheule und Ausoniusgrundschule	Nachmittags Musikschule, Schulhof mit integriertem Spielplatz
3				x			Bolzplatz 1036.1 Augustinerhof	
4	x		(x)		x		KSP 1.08 Stresemannstraße	Verkehrslärm; Obdachlose besetzen den Platz
5						x	Spielstraße Kuhnenstraße	
6	x		(x)		x	x	KSP 1.07 Park Rautenstrauch und umgebender Park	Verkehrslärm
7					(x)		Paulusplatz	
8					x		TUFA-Vorplatz	Sitzgelegenheiten
9					x		Treveris Bushaltestelle	
10					x		Nikolaus-Koch-Platz	Bushaltestelle
11		x	(x)		x	(x)	Grünzug Kaiserstraße/Südallee	Verkehrslärm
12					x	x	Viehmarkt	
13					x		Spielpunkte Fahrstraße	Spielplatz mit Sitzgelegenheiten
14					x		Hauptmarkt	Marktkreuz mit Stufen zum Sitzen
15					x	x	Porta-Nigra-Vorplatz	Treffpunkt für Inliner und Skater
16				(x)		(x)	Schulhof MPG/AVG	Basketballkorb; Laufbahn; Nachmittags nach Ende des Schulbetriebs offen
17	(x)				x		Domfreihof	Sitzgelegenheiten
18	x		x				KSP 1.06 Palastgarten	Kleinkinderspielplatz
19		x	x				KSP 1.05 Palastgarten	
20				x			Bolzplatz 1035.1 Palastgarten	
21	x	x	x		x	x	Palastgarten	Mit Brunnen + Boulebahn in der Nähe
22					x	x	Basilika-Vorplatz	Zentraler Treffpunkt der Inliner und Skater
23					x		Bahnhofsvorplatz	
24	(x)		(x)				Parkanlage St. Irminen	
25	(x)						Spielfläche Wohnanlage Zuckerbergstraße	

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt – Spielräume (2/2)

Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
26	x		(x)		x		Kornmarkt	
27		(x)	(x)			x	Grünfläche Innenhof hinter Stadtmission	
28	(x)		(x)			(x)	Spielplatz Wohnanlage Kaiserstr. 36, 36A, 36B, 37, 37B	Tor verschlossen, nur für Kinder der Wohnanlage
29	(x)		(x)				Brachfläche Ecke Wechselstraße – Gervasiusstraße	
30	x		x			x	Brunnenanlage Willy-Brand-Platz	
31	(x)				x		Simeonstiftplatz	
32					x		Pferdemarkt	
33	(x)						Spielplatz Theodor-Heuss-Allee	
34					x		Balduinsbrunnen	
35				x			Bolzplatz Güterstraße	Gehört nach Gartenfeld – liegt im Einzugsbereich der Altstadt
36		x	x			x	Außenanlagen Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Gehört nach Maximin – liegt im Einzugsbereich der Altstadt
37	x	x	x			x	KSP 1.29 Barbara-Ufer (Hort)	Gehört nach Barbara – liegt im Einzugsbereich der Altstadt
38	(x)					x	Privatere Spielplatz Eberhardstraße	Gehört nach Barbara – liegt im Einzugsbereich der Altstadt

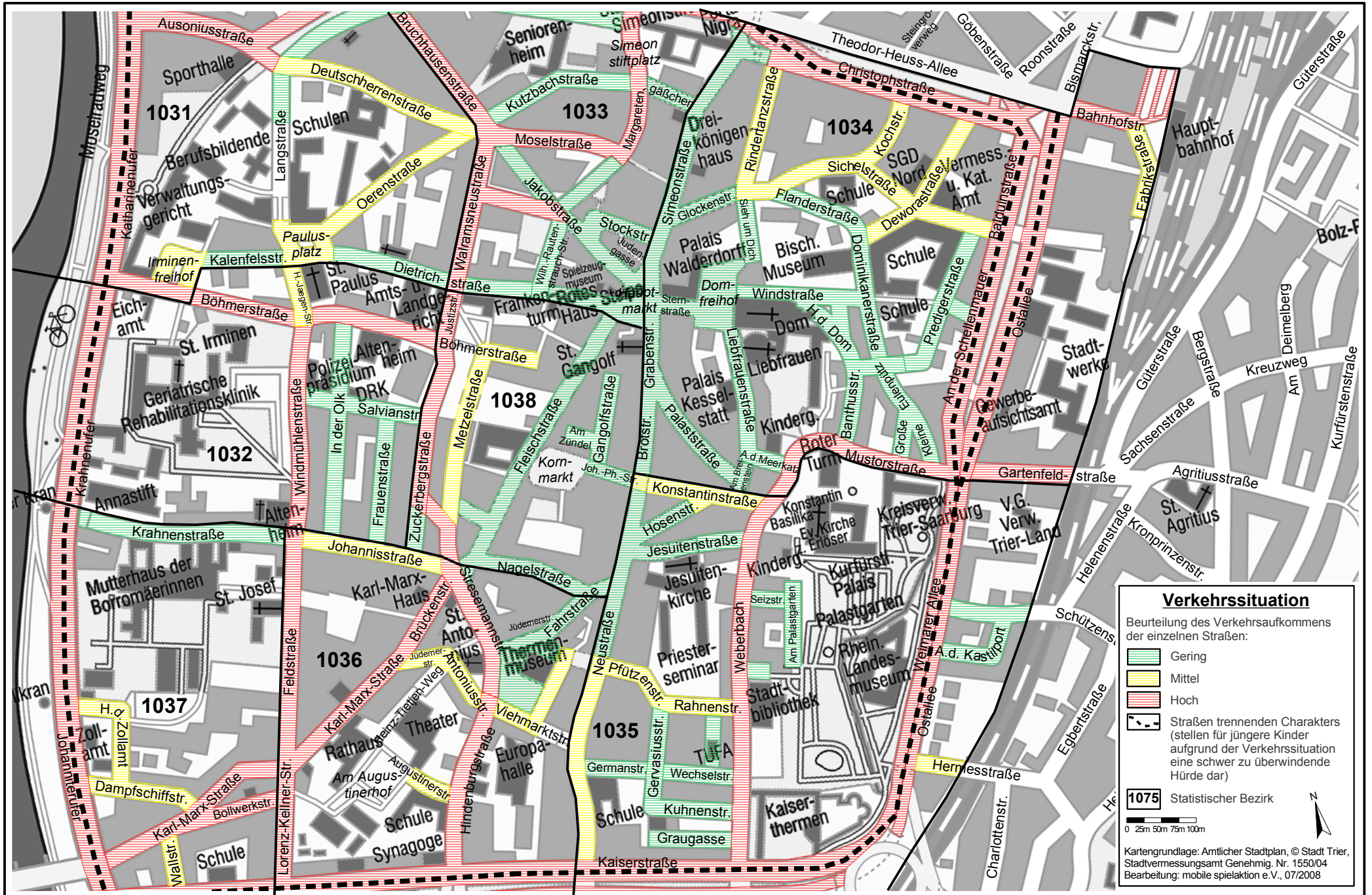
Kinderstadtplan Trier Bezirk 103: Altstadt



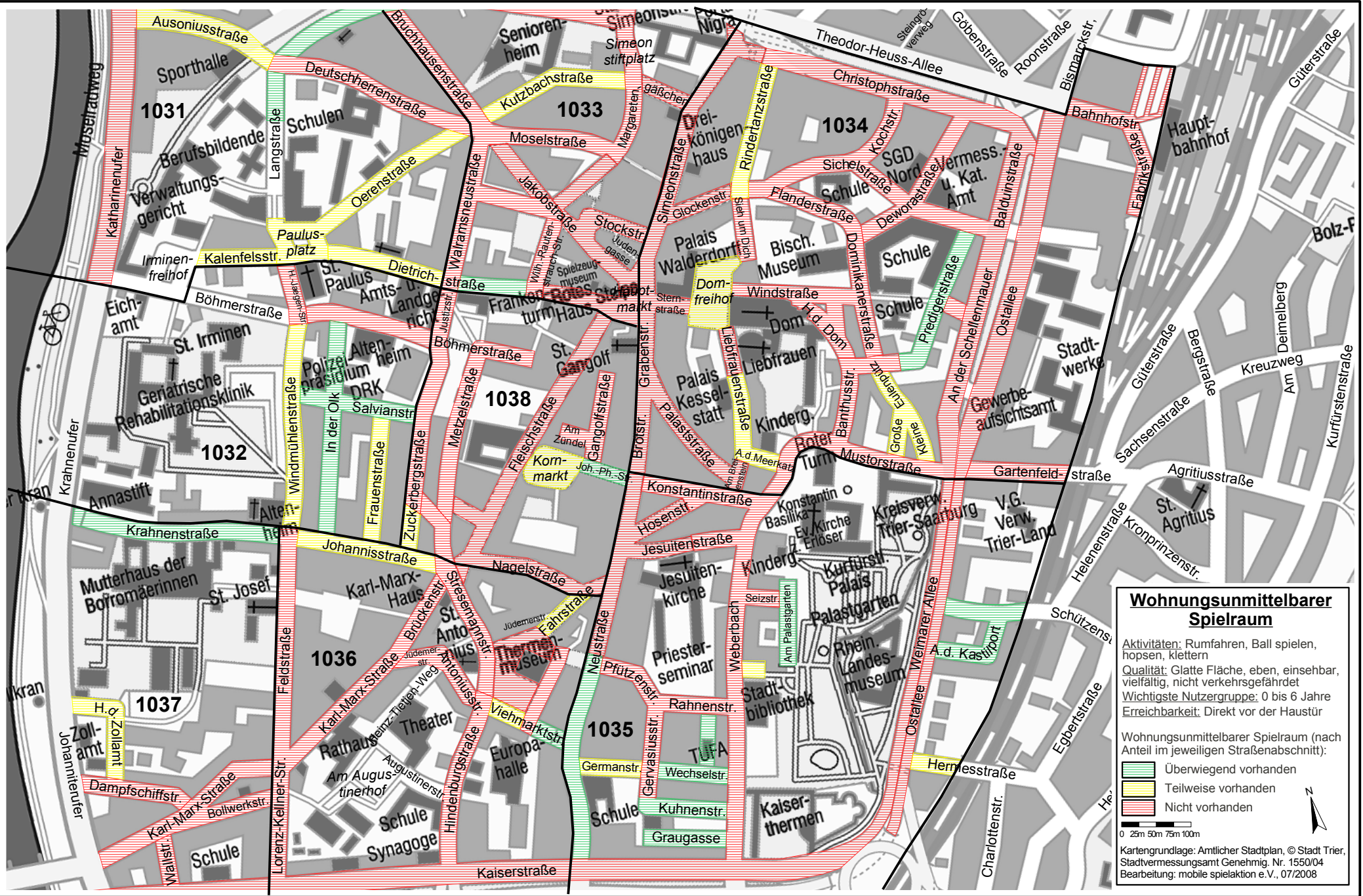
	Spielplatz		Geschäft
	Treffpunkt		Versteck
	Kleinkinderspielplatz		Höhle
	Bolzplatz		Wiese zum Spielen
	Sportplatz		Schleichweg
	Fläche zum Spielen		Baumhaus
	Zebrastrreifen		Kletterbaum
	Spielen verboten		Wasserspielmöglichkeit
	Gefahr		

0 25m 50m 75m 100m
 Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 07/2008

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Wohnungsunmittelbarer Spielraum

Aktivitäten: Rumfahren, Ball spielen, hupsen, Klettern
 Qualität: Glatte Fläche, eben, einsehbar, vielfältig, nicht verkehrgefährdet
 Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre
 Erreichbarkeit: Direkt vor der Haustür

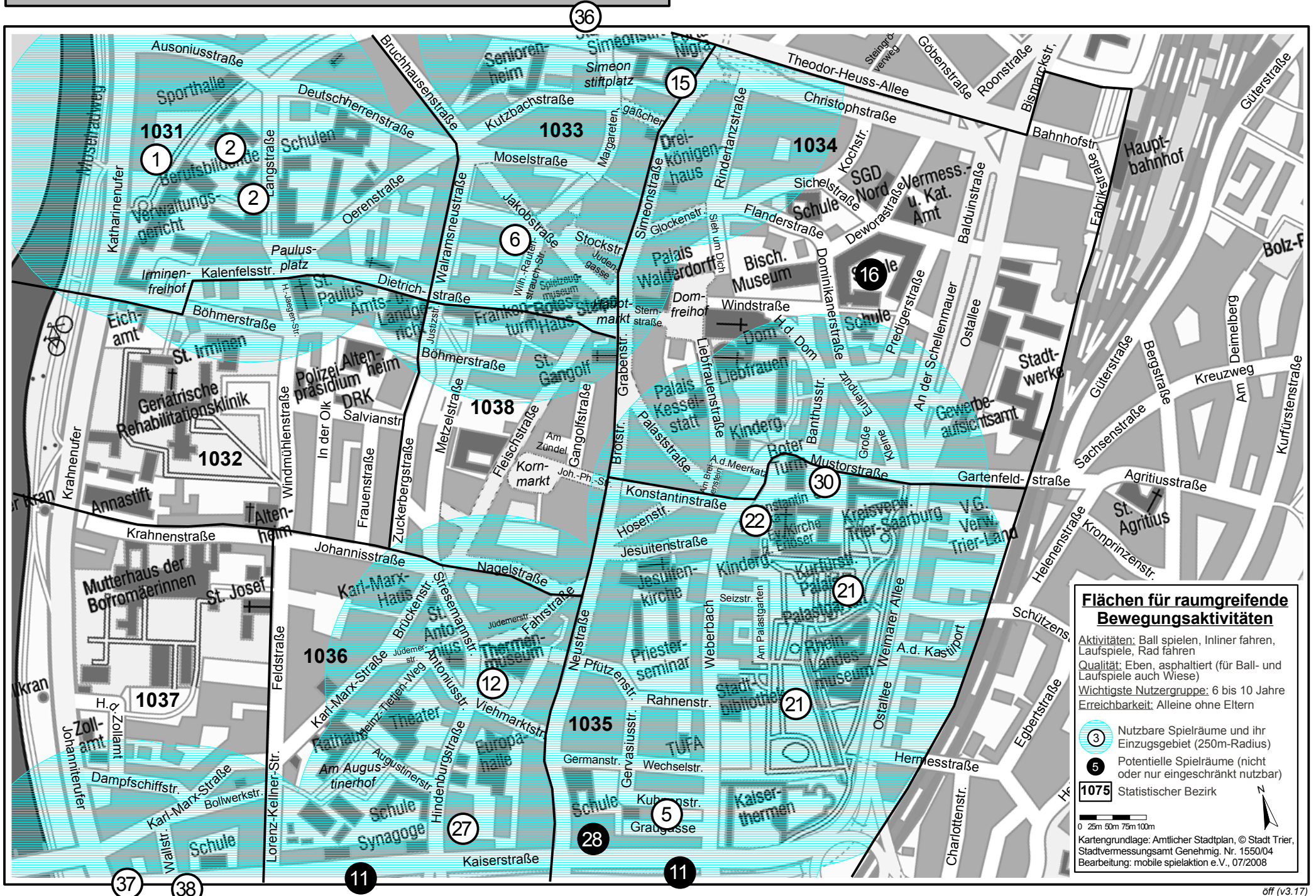
Wohnungsunmittelbarer Spielraum (nach Anteil im jeweiligen Straßenabschnitt):

- Überwiegend vorhanden
- Teilweise vorhanden
- Nicht vorhanden

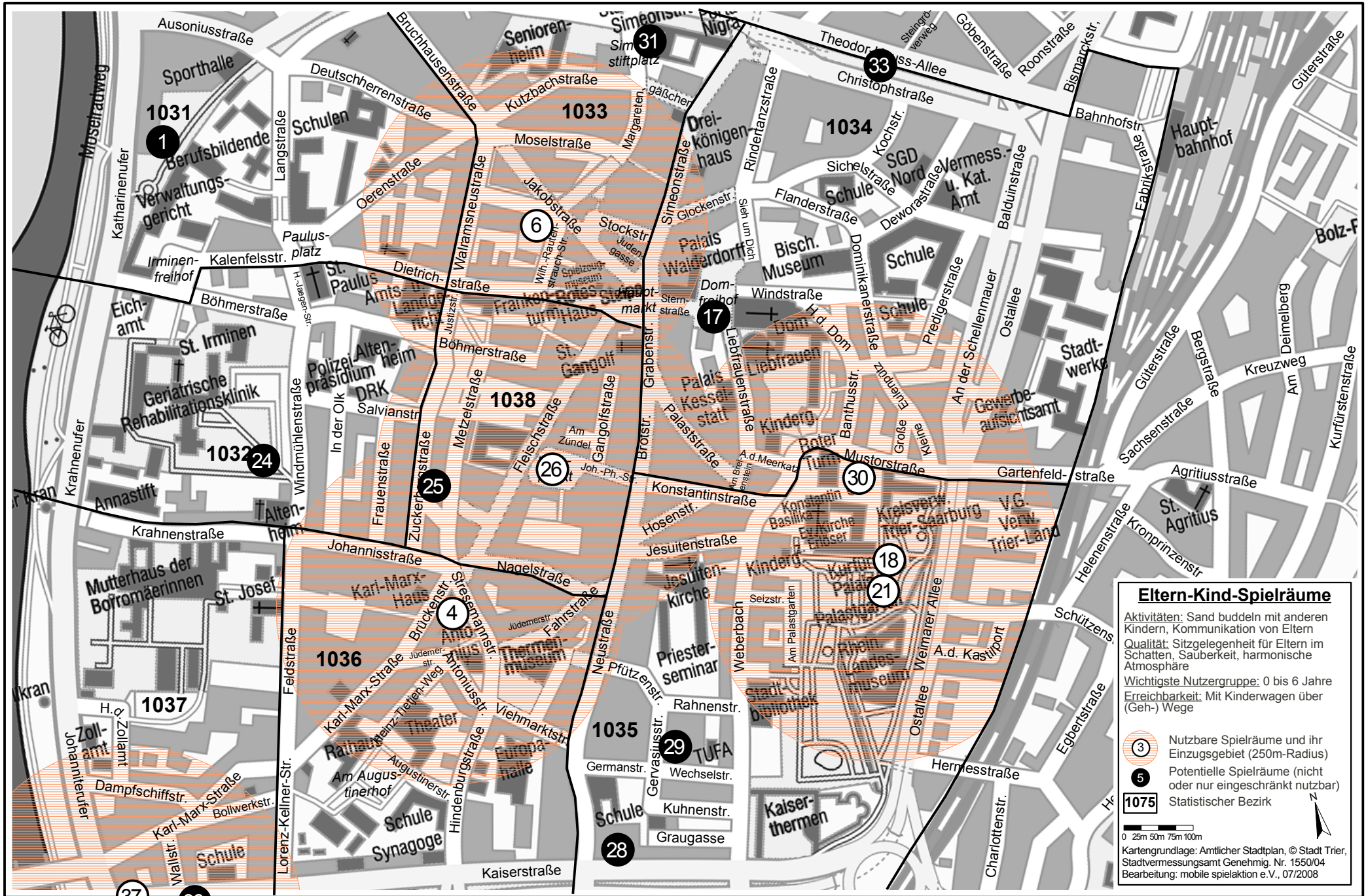
0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 07/2008

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



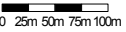
Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Eltern-Kind-Spielräume

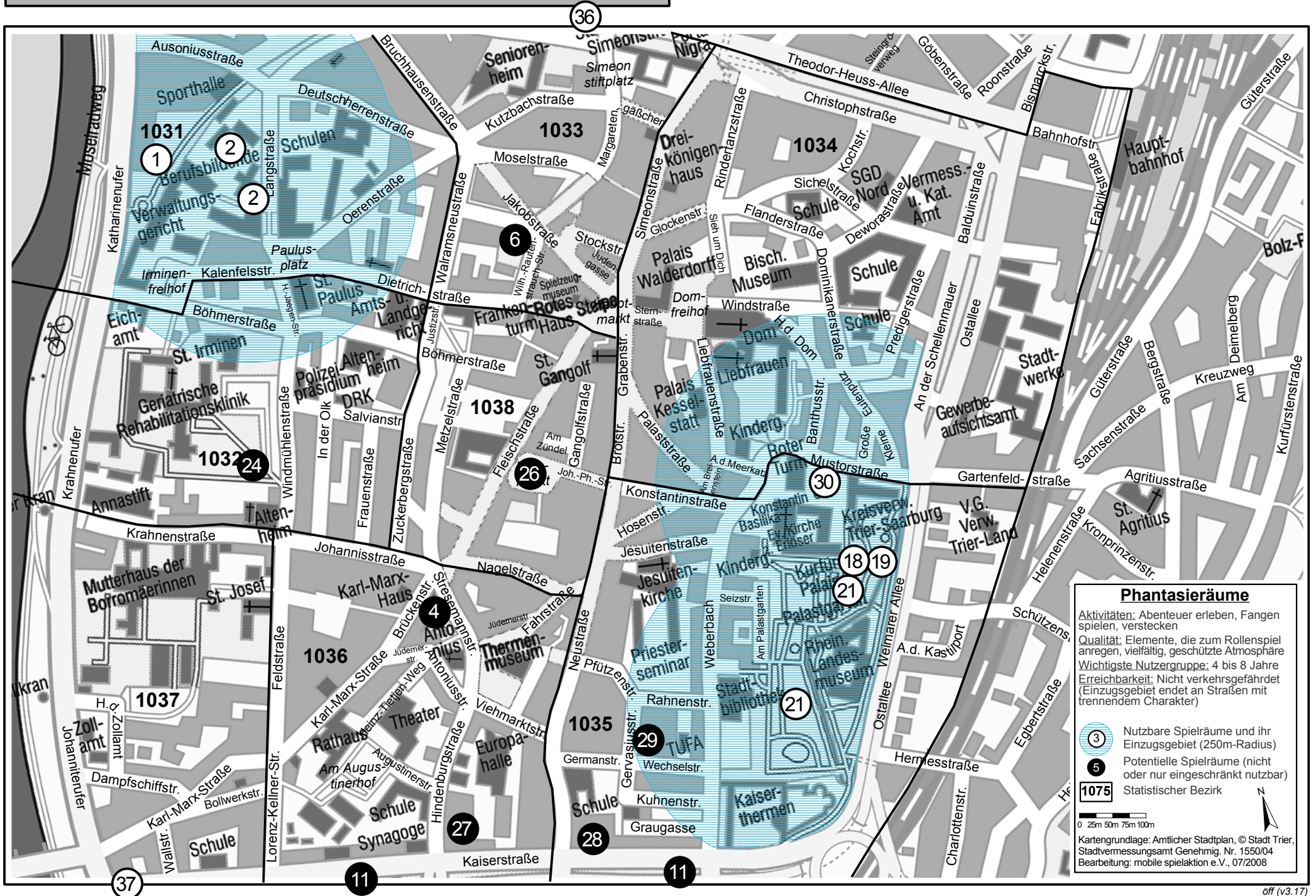
Aktivitäten: Sand buddeln mit anderen Kindern, Kommunikation von Eltern
Qualität: Sitzgelegenheit für Eltern im Schatten, Sauberkeit, harmonische Atmosphäre
Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre
Erreichbarkeit: Mit Kinderwagen über (Geh-) Wege

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

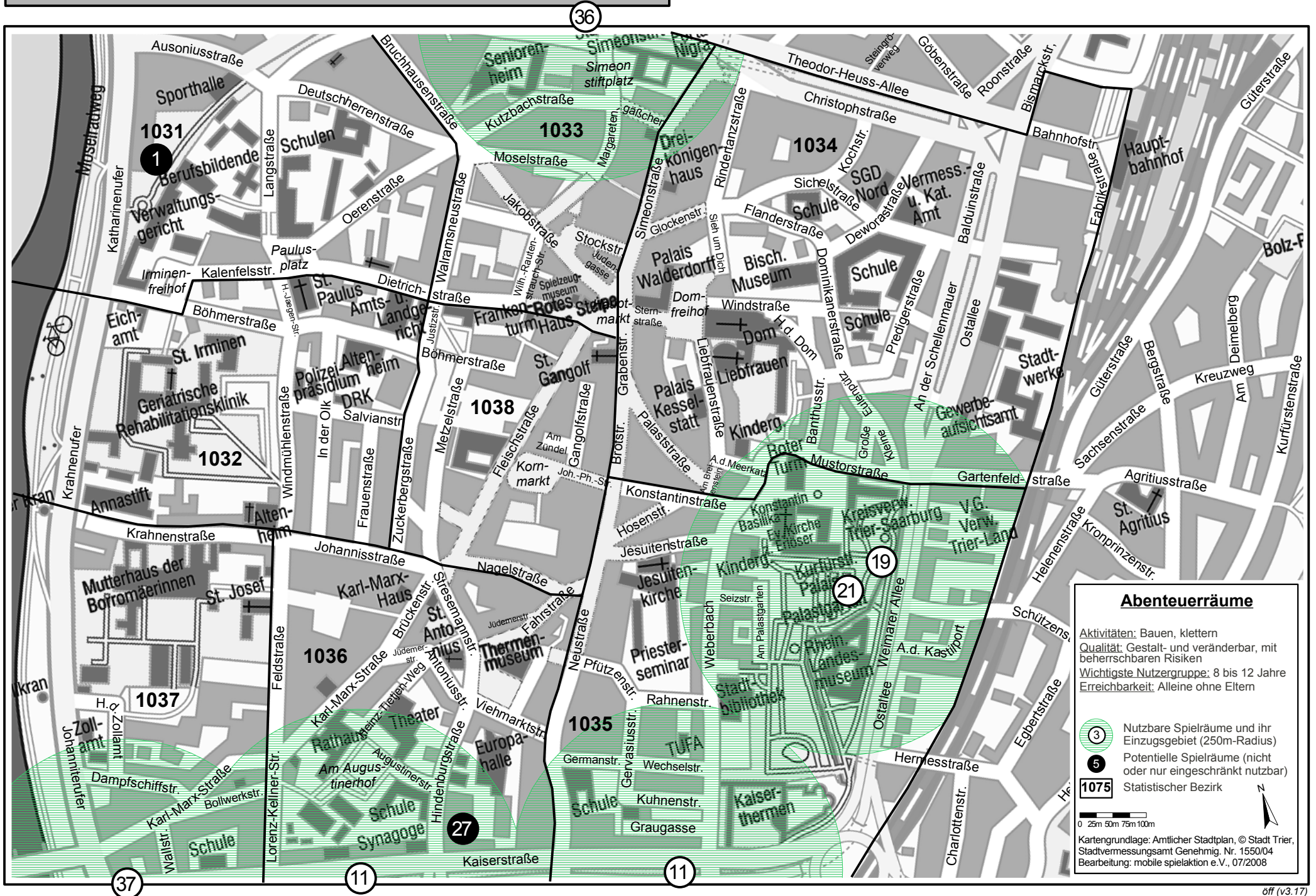


Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 07/2008

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Abenteurräume

Aktivitäten: Bauen, klettern
 Qualität: Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken
 Wichtigste Nutzergruppe: 8 bis 12 Jahre
 Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtmessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 07/2008

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



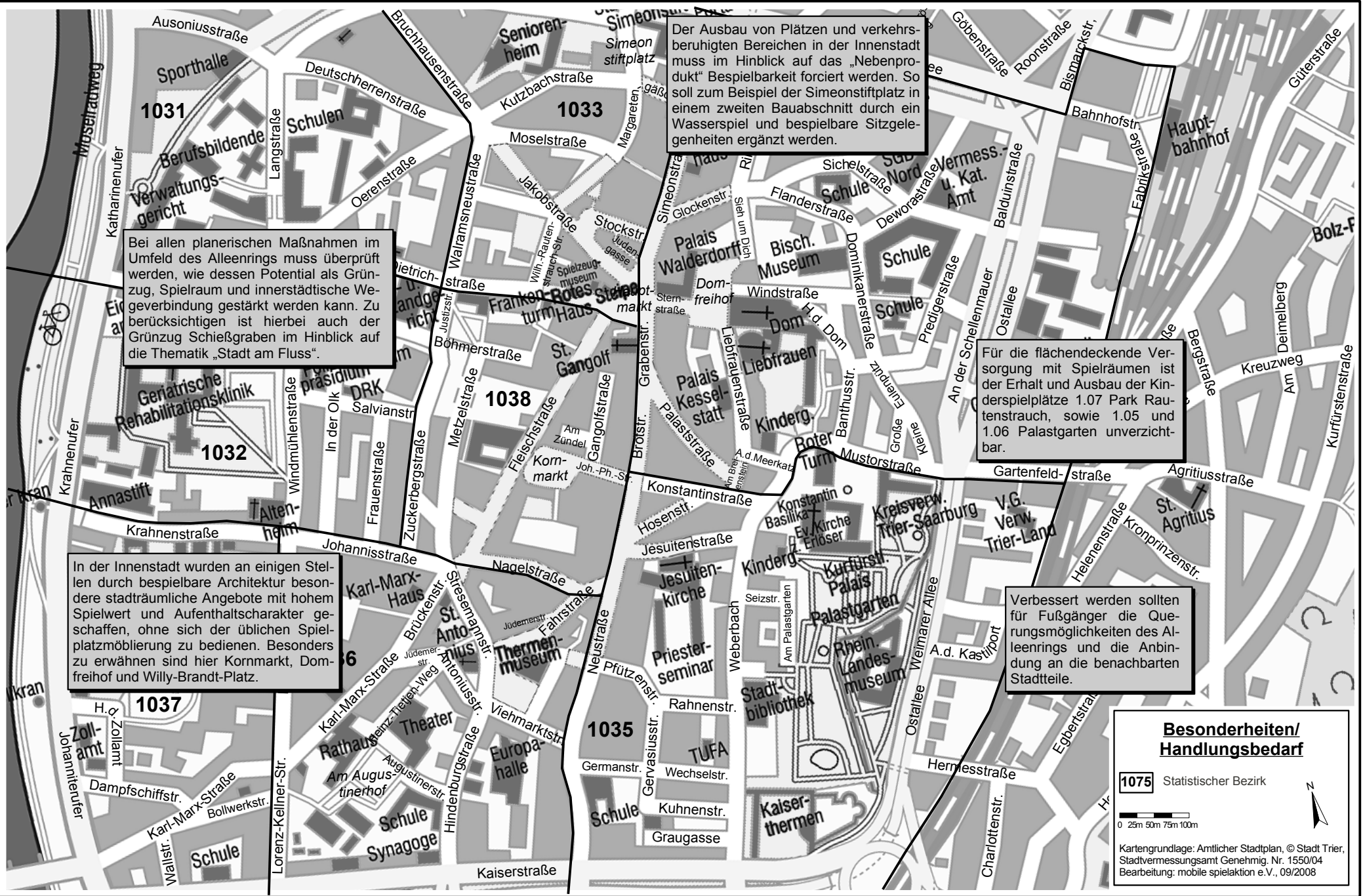
Öffentliche Räume

Aktivitäten: Experimentelle Einordnung in die und Reibung mit der Erwachsenenwelt (Leute beobachten, reden, lästern)
 Qualität: Zentrale Lage im Stadtteil
 Wichtigste Nutzergruppe: 12 bis 14 Jahre

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m
 Kartgrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehm. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 07/2008

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Bei allen planerischen Maßnahmen im Umfeld des Alleinrings muss überprüft werden, wie dessen Potential als Grünzug, Spielraum und innerstädtische Wegeverbindung gestärkt werden kann. Zu berücksichtigen ist hierbei auch der Grünzug Schießgraben im Hinblick auf die Thematik „Stadt am Fluss“.

Der Ausbau von Plätzen und verkehrsberuhigten Bereichen in der Innenstadt muss im Hinblick auf das „Nebenprodukt“ Beispielbarkeit forciert werden. So soll zum Beispiel der Simeonstiftplatz in einem zweiten Bauabschnitt durch ein Wasserspiel und beispielbare Sitzgelegenheiten ergänzt werden.

Für die flächendeckende Versorgung mit Spielräumen ist der Erhalt und Ausbau der Kinderspielplätze 1.07 Park Rautenstrauch, sowie 1.05 und 1.06 Palastgarten unverzichtbar.

In der Innenstadt wurden an einigen Stellen durch beispielbare Architektur besondere stadträumliche Angebote mit hohem Spielwert und Aufenthaltscharakter geschaffen, ohne sich der üblichen Spielplatzmöblierung zu bedienen. Besonders zu erwähnen sind hier Kornmarkt, Domfreihof und Willy-Brandt-Platz.

Verbessert werden sollten für Fußgänger die Querungsmöglichkeiten des Alleinrings und die Anbindung an die benachbarten Stadtteile.

**Besonderheiten/
Handlungsbedarf**

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 09/2008